

## Informationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Wir informieren Sie nachstehend gemäß Art. 12 bis 14 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer Daten.

### Identität des Verantwortlichen:

Wenn Sie in Deutschland leben:  
Finion FairPay GmbH,  
Isaac-Fulda-Allee 9,  
55124 Mainz

Wenn Sie in Österreich leben:  
Finion FairPay GmbH,  
Hauptstraße 38a,  
7000 Eisenstadt

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:  
Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten unter:

Dipl.-Kfm. Marc Althaus,  
Frapanweg 22,  
22589 Hamburg

Kontaktformular: <https://www.dsextern.de/anfragen/>  
E-Mail: [data-protection@finion-fairpay.de](mailto:data-protection@finion-fairpay.de)

### Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Vertragsabwicklung, Forderungsbeitreibung bzw. Rechtsverfolgung. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags mit Ihrem Gläubiger erforderlich, da hierzu auch die Zahlungsverpflichtung gehört. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der eines Dritten erforderlich. Unsere berechtigten Interessen sind: Inkassoauftrag, Buchhaltung, Einleitung der Zwangsvollstreckung, Optimierung innerbetrieblicher Prozesse, Führung von Korrespondenzen, Kontaktaufnahme. Berechtigte Interessen Dritter sind: Geltendmachung von Ansprüchen der Gläubiger, Feststellung der Kreditwürdigkeit.

### Datenkategorien und Datenherkunft:

Wir verarbeiten nachfolgende Kategorien von Daten: Stammdaten (insbesondere Name, Adressen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern), Kommunikationsdaten, Vertragsdaten, Forderungsdaten, Bankdaten, Bonitätsdaten, Zahlungsinformationen, Daten über vertretungsbefugte Personen.

Die Daten aus den genannten Datenkategorien wurden uns von Ihrem Gläubiger übermittelt. Bonitäts- und Adressdaten werden auch von den Auskunfteien erhoben und verarbeitet. Diese sind in Deutschland:

- CRIF GmbH, Leopoldstraße 244, 80807 München;
- Regis24 GmbH, Wallstraße 58, 10179 Berlin und
- SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden

Österreich:

Bitte beachten Sie, dass wir in Österreich Zahlungserfahrungsdaten insbesondere über unbestrittene und nach Eintritt der Fälligkeit unbezahlte Forderungen sowie Adressdaten an CRIF GmbH, Rothschildplatz 3/Top 3.06.B, 1020 Wien zur rechtmäßigen Verwendung im Rahmen ihrer Gewerbeberechtigungen gemäß § 151 (Adressverlage), § 152 (Auskunfteien über Kreditverhältnisse) und § 153 (Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik) übermitteln.

### **Empfänger:**

Im Rahmen des Inkassoverfahrens werden wir Ihre Daten an Ihren Gläubiger und ggf. folgende Kategorien von Empfängern übermitteln, sofern dies zum Einzug der Forderung erforderlich ist: Abtretungsempfänger, Auskunfteien, Logistikdienstleister, Drittschuldner, Einwohnermeldeämter, Gerichte, Gerichtsvollzieher, Rechtsanwälte, vertretungsbefugte Personen. Gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO prüfen wir zur Wahrung berechtigter Interessen Informationen zu Ihren Adressdaten (ggf. Vorname, Nachname, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) und Ihrer Bonität. Hierfür arbeiten wir mit der Regis24 GmbH, Wallstr. 58, 10179 Berlin, zusammen, von der wir Daten zu diesem Zweck beziehen bzw. an diese übermitteln.

Die Informationen gem. Art. 14 DS-GVO zu der bei der Regis24 GmbH stattfindenden Datenverarbeitung erhalten Sie unter [www.regis24.de/informationen](http://www.regis24.de/informationen). Gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO übermitteln wir zudem Daten über trotz Fälligkeit nicht beglichene Forderungen an die Wirtschaftsauskunfteien CRIF GmbH (Deutschland und Österreich) sowie SCHUFA Holding AG (nur Deutschland), wobei diese Daten dort Berücksichtigung bei der Ermittlung von Wahrscheinlichkeitswerten (Scoring) finden können. Dies geschieht, soweit Sie nach Eintritt der Fälligkeit der Forderung mindestens zwei Mal schriftlich gemahnt worden sind, die erste Mahnung mindestens vier Wochen zurückliegt und Sie die Forderung nicht bestritten haben. Weitere Informationen über die Auskunfteien, an die wir die Daten übermitteln, erhalten Sie unter [www.crif.com](http://www.crif.com) und [www.schufa.de](http://www.schufa.de).

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten kann zudem an die Mitglieder der Sport Alliance Gruppe erfolgen. Innerhalb einer Unternehmensgruppe ist es manchmal erforderlich, Ressourcen effizient zu nutzen. Insbesondere leisten wir uns technische Unterstützung von Systemen, um den Nutzern, den Dienst möglichst fehlerfrei zur Verfügung zu stellen, zu Analysezielen und zur Verbesserung des Dienstes, um betrügerischer Aktivitäten sowie Datenschutzverletzungen zu erkennen, vorzubeugen und zu untersuchen. Rechtsgrundlage für die damit verbundene Verarbeitung personenbezogener Daten ist der von uns mit dem jeweiligen Mitgliedsunternehmen geschlossene Vertrag i.V.m. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DS-GVO.

Zudem werden Ihre Daten im Rahmen des Einsatzes von Software-Tools auch durch entsprechende IT-Dienstleister bzw. Softwareanbieter verarbeitet.

## Dauer der Speicherung:

Datenkategorien	Verwendungszweck	Löschfrist
Stammdaten des Schuldners oder des gesetzlichen Vertreters (Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse)	Identifizierung, Vertragsabwicklung, Rechtsverfolgung, Buchhaltung	6 Jahre nach Ende des Rechnungsjahres
Kommunikationsdaten (Telefon, E-Mail-Adresse, Mobilfunknummer)	Identifizierung, Vertragsabwicklung, Rechtsverfolgung	3 Jahre nach Entstehung der Forderung
Vertragsdaten (Vertragsart, Forderungshöhe)	Rechtsverfolgung, Buchhaltung	6 Jahre nach Ende des Rechnungsjahres
Zahlungsdaten	Buchhaltung	10 Jahre nach Ende des Rechnungsjahres
Bonitätsdaten	Rechtsverfolgung	2 Jahre nach Erhebung
Besondere personenbezogene Daten (Atteste)	Forderungsprüfung	3 Jahre nach Entstehung der Forderung

## Rechte der betroffenen Person:

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 21 DS-GVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit.

Außerdem steht Ihnen nach Art. 14 Abs. 2 Buchstabe c in Verbindung mit Art. 21 DS-GVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO beruht.

Weitere Informationen über Ihre Betroffenenrechte finden Sie in unserer Datenschutzerklärung auf unserer Website (<https://finion-fairpay.de/datenschutz>).

Sie haben gemäß Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Automatisierte Entscheidungsfindung: Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DS-GVO, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet, findet nicht statt.

Übermittlung in Drittstaaten: Eine Übermittlung Ihrer oben genannten personenbezogenen Daten in Drittstaaten findet nicht statt.